

HINTERGRUND: MANAGEMENT

Filmbegeisterung und Internet-Know-How an der Spitze

Tobias Bauckhage, Jon Handschin, Benjamin Krause und Malte Cherdron sind die führenden Köpfe von Moviepilot

Bereits während des gemeinsamen Wirtschaftsstudiums an der Humboldt Universität in Berlin wussten die beiden Freunde Tobias Bauckhage und Jon Handschin (beide Jahrgang 1975), dass sie sich eines Tages gemeinsam selbständig machen würden. Jon Handschin brachte die Leidenschaft für das Thema Film mit ein, indes Tobias Bauckhage sich bereits zu Studienzeiten in der Start-up-Szene Berlins engagierte.

Im Krisenjahr 2001 begann Tobias Bauckhage seine berufliche Laufbahn zunächst als Unternehmensberater bei der internationalen Strategieberatung The Boston Consulting Group. Dort arbeitete er drei Jahre für Kunden aus der Medien- und Telekommunikationsbranche. Jon Handschin arbeitete zu der Zeit als Producer für Prof. Nico Hofmann. In dessen Produktionsfirma teamWorx Television & Film GmbH war er für die Realisierung einer Reihe von Spielfilmen für alle deutschen TV-Sender, Imagefilme für internationale Konzerne wie auch für zahlreiche Video- und Musikclips verantwortlich.

Im Sommer 2004 kündigten Bauckhage und Handschin ihre Festanstellungen und gründeten gemeinsam die Jetfilm GmbH. Unter diesem Label produzierten die beiden Freunde zwei Kinofilme und brachten vier weitere als Verleiher ins Kino, darunter Berlinale Teilnehmer wie „Katze im Sack“ (2005), „Am Tag als Bobby Ewing starb“ (2005) und „Bye Bye Berlusconi!“ (2006). Im Rahmen ihrer Verleiharbeit erkannten sie, dass es bisher keine unabhängige Plattform für Filmliebhaber im Internet gibt. Schnell war die Idee für Moviepilot geboren und die Webseite www.moviepilot.de startete Anfang 2007 als gemeinsames Projekt von Jetfilm und der Software-Entwicklungsfirma Büro am Draht. Kurz nach der Erstellung

eines Prototypen erfolgte im Juli 2007 die erste Finanzierungsrunde. Das Nebenprojekt wurde zur Hauptaufgabe.

Tobias Bauckhage ist als Geschäftsführer von Moviepilot für die Bereiche Strategie, Business Development und Sales verantwortlich und Jon Handschin hat sich der Fortentwicklung des Produkts und der Internationalisierung der Seite verschrieben. Ergänzt wird das Duo seit Anfang 2009 durch den Co-Founder Benjamin Krause (Jahrgang 1974), der als CTO für die Technologie und Entwicklung von Moviepilot zuständig ist. Benjamin Krause war zuvor über zehn Jahre als selbständiger Berater und Software-Entwickler für verschiedene Banken und Konzerne tätig. Seine Filmbegeisterung lebte der ausgewiesene Ruby-on-Rails Experte seit 2006 in dem engagierten Freizeitprojekt www.omdb.org aus, einer wiki-basierten Filmdatenbank unter freier Lizenz, die heute ein zentraler Bestandteil von Moviepilot ist und es den Nutzern erlaubt, selbständig das Filmwissen der Seite zu verbessern. Seit April 2010 komplettiert Malte Cherdron die Führungsriege von Moviepilot. Der promovierte Volkswirt war zuvor COO der VZnet Netzwerke Ltd. (studiVZ, schülerVZ, meinVZ). Er verantwortet in erster Linie den Geschäftskundenbereich, das Controlling und die strategische Unternehmensentwicklung von Moviepilot.

(Stand: Mai 2011)

Über moviepilot: Das Webangebot (www.moviepilot.de) ist mit Abstand die größte Film-Community in Deutschland und bietet einzigartige Filmempfehlungen, die auf dem individuellen Geschmack des Nutzers basieren. Neben der Filmempfehlung bietet moviepilot weiterreichende Informationen zu über 50.000 Filmen und 120.000 Stars sowie einen vollständigen, personalisierbaren Überblick über das deutsche [Kino](#)-, [DVD](#)- und [Fernsehprogramm](#). Die Services des Entertainmentguides sind über das Web hinaus auch auf den Set-Top-Boxen von Entertain, dem TV-Angebot der Telekom, wie auch via Facebook (www.facebook.com/moviepilot) erreichbar. Die Nutzung von moviepilot ist kostenfrei, das Unternehmen kooperiert eng mit der Filmwirtschaft und bietet den Kinoverleihern einen direkten Weg der Kommunikation mit ihrem Publikum.